

NACHRICHTEN

ÜBERHERRN

Junge Männer ertappen Diebe auf frischer Tat

Eine Gruppe junger Männer hat Freitagnacht drei Diebe auf frischer Tat ertappt. Sie beobachteten, wie das Trio einen Roller durch Überherrn schob. Das kam ihnen komisch vor, meldet die Polizei. Auf den Roller angesprochen, versuchten zwei Täter zu flüchten. Doch die herbeigerufene Polizei nahm alle drei Täter fest. Der Roller war gestohlen. red

SAARWELLINGEN

Unter Promille an Gartenmauer gefahren

Eine betrunkene Frau hat am frühen Samstagmorgen in Saarwellingen einen Unfall gebaut. Wie die Polizei meldet, kam sie mit ihrem Wagen auf der Wilhelmstraße rechts von der Fahrbahn ab und fuhr gegen ein Verkehrszeichen sowie eine Vorgartenmauer. Die Frau flüchtete zunächst vom Unfallort, wurde aber kurze Zeit später ermittelt. Ihren Führerschein ist sie jetzt los. red

SAARWELLINGEN

Scheibe an Sonnenstudio eingeschlagen

Unbekannte haben am Sonntag gegen ein Uhr die Scheibe eines Sonnenstudios am Schlossplatz in Saarwellingen eingeschlagen. Sie wurden dabei von einer Bewohnerin beobachtet. Die Frau sah fünf Personen flüchten, meldet die Polizei. red
◆ Hinweise an die Polizei in Lebach, Tel. (06881) 50 50.

REISBACH

Polizei schützt Frau vor betrunkenem Ehepartner

Eine Frau aus Reisbach, hat am frühen Sonntagmorgen die Polizei um Hilfe gebeten: Ihr Mann, von dem sie seit kurzem getrennt lebe, bedrohe sie. Die Beamten nahmen den Mann vor der Wohnung der Frau fest, als er deren Eingangstür eintreten wollte. Er war stark betrunken. Sein Führerschein wurde einbehalten. red

BOUS

Polizei auf falscher Seite entgegen gefahren

Die Polizei hat in der Nacht zum Samstag in Wadgassen einen Falschfahrer erwischt. Der Betrunkene kam den Beamten auf der falschen Richtungsspur der Straße entgegen. red

Produktion dieser Seite:

Dörte Grabbert, CMS,
Harald Knitter

Gleich zwei Komponisten mit „Vier Jahreszeiten“

„TonArt“ Saarlouis präsentiert Vivaldi & Piazzolla“

Der Festivalleiter **Wolfram Schmitt-Leonardy** und die Stadt Saarlouis als Veranstalter laden für **8. November, 18 Uhr, zum zweiten Konzertabend der „TonArt“-Reihe ins Theater am Ring ein. Auf dem Programm stehen „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und „Die vier Jahreszeiten in Buenos Aires“ von Piazzolla. Die musikalische Leitung hat Daniel Huppert, Solist ist Wolfgang Mertes, Violine.**

Von SZ-Mitarbeiterin
Jutta Stamm

Saarlouis. Nachdem das erste Konzert der „TonArt Saarlouis“ in der Saison 2009/2010 einem einzigen Komponisten, Peter Tschaikowsky, gewidmet war, steht diesmal eines der bedeutendsten Werke der barocken Musikliteratur im Mittelpunkt des Interesses: „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Dass Astor Piazzolla, der große argentinische Meister des Tango, ebenfalls ein Werk zu diesem Thema komponiert hat, wissen die wenigsten. Daniel Huppert, Dirigent und Leiter des „Ton-

Art“-Projektorchesters, und Wolfgang Mertes, Violine, stellen beide Werke gegenüber und bieten dem Publikum damit eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema. „Die vier Jahreszeiten in Buenos Aires“ mit der Musik von Piazzolla wird in einem Arrangement von Leonid Desyatnikov für Solovioline und Kammerorchester gespielt.

Violine mit fünf Jahren

Solist Wolfgang Mertes, Jahrgang 1966, begann das Violinspiel als Fünfjähriger. Er ist auch versierter Trompetenspieler. Mit 16 trat er mit dem Wieniawski-Violinkonzert auf, später, auf einer Italien-Tournee, mit dem Mendelssohn-Violinkonzert. Er gewann den Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin. Bereits mit 15 Jahren wurde er Konzertmeister im Landes-Jugend-Symphonie-Orchester des Saarlandes. Als solcher tat er sich auch im Bundesjugend-, Bundesstudenten-, und im Europäischen Jugendorchester hervor. Seit 1999 hat er das Amt als Erster Konzertmeister des Saarländischen Staatstheaters inne.

„Klassik und Jazz gehören zum Leben, an Jazz liebe ich die Spielfreude, die Freiheit, das Musizieren aus dem Bauch, das Entdecken der inneren Melodien“, sagt Mertes.

Electric-String-Quartet

Den Ausgleich zur Klassik verschafft er sich mit seinem „Merlion“ Electric-String-Quartet, das in der ganzen Welt gastiert, und seiner bekannten Crossover-Gruppe „Jazz à la française“. Dazu spielt er in der „Bongos Big Band“ seines Vaters. Wolfgang Mertes fühlt sich im Jazz ebenso zu Hause wie in der Klassik und gehört heute zur Elite des „Crossover“.

Somit gilt er zu Recht als „Traumbesetzung“ dieses Konzerts, das am Sonntag, 8. November, 18 Uhr, im Theater am Ring in Saarlouis zu hören sein wird.

◆ **Karten** zum Preis von 14 Euro, elf Euro im Vorverkauf, sind erhältlich beim Stadt-Info im Rathaus Saarlouis, Telefon (06831) 443 262, -263, -394 und den Vorverkaufsstellen von Ticket Regional. E-Mail: Kulturservice@saarlouis.de.

„Mörderspiel in Lothringen“ ausverkauft



Die Premiere der Adaption von Agatha Christies Mausefalle „Mörderspiel in Lothringen“ im Restaurant Trampert in Saarlouis ist ausverkauft. Auch für die Termine am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Dezember, gibt es nur noch begrenzt Karten. Eine frühzeitige Reservierung für das Wintertheater-Dinner ist nötig unter Telefon (06831) 965 670 oder per E-Mail an phalanx631@web.de. hth/Foto: SZ

„Chansonade“ mit Peter Bennoit

Im August in Dillingen ausgefallenes Konzert wird jetzt zweifach nachgeholt

Dillingen. Freunde des wohlklingenden Wortes können sich auf einen Konzertabend der besonderen Art freuen: Das Chansonkonzert „Chansonade“ mit Peter Bennoit und Gästen, das ursprünglich am 7. August im Innenhof des Alten Schlosses stattfinden sollte und wegen schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden musste, wird am 6. und 7. November im Dillinger Pfarrheim „Maria Trost“, Bromberger Weg 7, nachgeholt. Peter Bennoit singt Chansons aus seinem aktuellen Programm „Geliebte“.

Dazu rezitiert der Kabarettist Gerhard Bedersdorfer ernste und heitere Gedichte über die Liebe. Als besonderes Schmankerl bieten die mobilen Barkeeper von Shake-O-Rama nicht nur etwas für den Gaumen, sondern beim Zubereiten auch etwas fürs Auge. Sie wollen mit ihren Mixturen in einen Hauch von Sommer in die kalte Jahreszeit zurückbringen.

Zum Auftakt spielt das Querflötentrio Amici Musicae klassische Musik. Etwa zwei Drittel der 150 Gäste, die im Sommer den Veranstaltungsort bei starkem Regen wieder verlassen mussten, hatten ihre Eintrittskarten behalten;



Peter Bennoit singt Chansons im Pfarrheim Maria Trost. Foto: SZ

auch diese Tickets sind gültig für die beiden Konzerte Anfang November.

Die Veranstalter bitten die Betroffenen, sich entweder über das Kontaktformular im Internet unter www.peter-benoit.de oder per Telefon unter der Nummer (0171) 855 18 22 zu einem der neuen Termine anzumelden und Plätze zu reservieren. red

◆ **„Chansonade“** im Pfarrheim „Maria Trost“, Bromberger Weg 7, Dillingen: Freitag und Samstag, 6./7. November; Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr Eintritt: zehn/acht Euro, Reservierung/Anmeldung unter Telefon (0171) 855 18 22 oder im Internet.

Im Internet:
www.peter-benoit.de

Künstler Peter Becker stellt fotorealistische Gemälde aus

Saarwellingen. In der Sonntagsmatinee am 8. November wird im Saarwelliger Kulturzentrum um elf Uhr die Gemäldeausstellung des Künstlers Peter Becker – Pebec – eröffnet. In dieser Ausstellung zeigt der Künstler seine grafisch-fotorealistischen Arbeiten. Seine Motive sind meist gegenständlicher Art und entstehen mit Hilfe fotografischer Vorlagen.

Der 55-jährige Saarländer studierte an der Fachhochschule Niederrhein bei dem Beuys-Schüler Professor Peter Sommer mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik. Heute arbeitet der Künstler Peter Becker als Pädagoge in der Jugendhilfe.

Mit Blei und Kohle gearbeitet

Bereits in seiner Jugend zeigte er sich experimentierfreudig, indem er Zeichnungen in Blei und Kohle, fotografische Arbeiten kreierte und sich zusätzlich mit Comic-Art und Bildgeschichte befasste. red

◆ **Die Ausstellung** kann bis Sonntag, 29. November, besucht werden, und zwar dienstags bis freitags von 17 bis 19 Uhr sowie sonntags von elf bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Saarbrücker Collegium Instrumentale gastiert in Lebach

Lebach. Das Collegium Instrumentale Saarbrücken gastiert geleitet von Helmut Haag am Freitag, 13. November, ab 19 Uhr in der Lebacher Pfarrkirche „Heilige Dreifaltigkeit und St. Marien“. Es spielt Joseph Haydn (Sinfonie Nr. 64 F-Dur „Tempora mutantur“), Bernd Alois Zimmermann (Konzert für Streichorchester) und Wolfgang Amadeus Mozart (Sinfonia concertante Es-Dur für Violine, Viola und Orchester, KV 364).

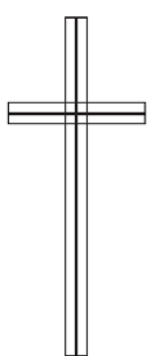
Solovioline mit Solobratsche

Mozarts Sinfonia concertante soll der Höhepunkt werden, ein Doppelkonzert für Solovioline und Solobratsche, das Margarete Adorf und Benjamin Rivinius vortragen. Adorf ist stellvertretende Konzertmeisterin und Rivinius Solo-Bratscher der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken.

Das Collegium Instrumentale ist ein reines Streichorchester, das Studierende der Musikhochschule des Saarlandes 1974 von gegründet haben. red

◆ **Eintrittskarten** sind an der Abendkasse für neun Euro erhältlich, ermäßigt für sechs Euro.

Familienanzeigen



Der Weg ist nun zu Ende,
leise kommt die Nacht.
Wir danken Dir für alles
was Du für uns gemacht.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir
in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Otto Uder

* 12. 12. 1929 † 30. 10. 2009

In tiefer Trauer:

Deine Ehefrau
Deine Kinder mit Familien
Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten und Freunde

66636 Tholey-Scheuern, im November 2009

Das Totengebet ist am Dienstag, dem 3. November 2009,
um 18.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche
St. Katharina, Scheuern.

Das Sterbeamt ist am Mittwoch, dem 4. November 2009,
um 14.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche
St. Katharina, Scheuern; anschließend Beisetzung
auf dem Friedhof Scheuern.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.
Bestattungen Hubertus, Scheuern



Ein Windhauch löst das Blatt vom Ast
und wiegt es sanft der Erde zu.
Ein Windhauch löst den Erdengast
vom Leben in die große Ruh'.

Jakob Pitsch

Landwirt
* 3. 1. 1923 † 31. 10. 2009

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Anna Pitsch geb. Hoffmann
Klaus und Maria Pitsch
mit Thomas und Andreas
Magdalena Hurth geb. Pitsch
und alle Anverwandten

Büdingen, Zum Saargau 1

Das Totengebet ist am Dienstag, dem 3. November 2009, um 18.00 Uhr.

Das Sterbeamt ist am Mittwoch, dem 4. November 2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Büdingen; anschließend Beisetzung.

Beerdigungsinstitut Klaus Becker, Merzig-Hilbringen, Hasenstraße 2a



Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer in unseren Herzen.

Mathilde Schmitz

geb. Lay
* 30. 9. 1928 † 30. 10. 2009

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
Abschied:

Gerd und Rosemarie Schmitz
mit Stefan und Caroline
Stephanie und Daniel Grünewald
mit Till
Thomas und Anette Schmitz
mit Kathrin und Michelle
Alexander und Martina Schmitz
mit Vanessa und Sabrina
und alle Anverwandten

66709 Weiskirchen, im November 2009

Das Totengebet beten wir am Dienstag um 18.30 Uhr.

Das Sterbeamt mit anschließender Urnenbeisetzung ist am
Mittwoch, dem 4. November 2009, um 14.30 Uhr in der
Pfarrkirche in Weiskirchen.

Bestattungen Heinz Schmitt, Weiskirchen